

## **NIEDERSCHRIFT**

264. Sitzung des Planungsausschusses  
des Regionalen Planungsverbandes München am 06.12.2022  
im Bürgersaal beim Forstner, Kybergstr. 2, 82041 Oberhaching

- Öffentlich -

### **Beratungsgegenstände:**

**TOP 1** Magistrale für Europa, Vereinsgründung

**TOP 2** Luftreinhalteplan LH München, Stellungnahme

**TOP 3** Schreiben der Gemeinde Taufkirchen, Lkr. München  
Antrag auf Streichung von Flächen aus dem Regionalen Grünzug

**TOP 4** Information zur Umsatzsteuersituation des  
Regionalen Planungsverbands München

**TOP 5** Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023

**TOP 6** Örtliche Prüfung und Feststellung der Jahresrechnung 2021

**TOP 7** Entlastung für das Haushaltsjahr 2021

**TOP 8** Verschiedenes

Vorsitz	Erster Bürgermeister Stefan Schelle
Planungsausschuss	1. Bgm. Stefan Kolbe / Gemeinde Karlsfeld OB Tobias Eschenbacher / Stadt Freising 1. Bgm. Markus Kennerknecht / Gemeinde Grafrath 1. Bgmin. Christel Muggenthal / Gemeinde Wörthsee 1. Bgm. Stefan Kern / Gemeinde Brunnthäl 1. Bgm. Christoph Böck / Stadt Unterschleißheim 1. Bgm. Helmut Zech / Landkreis Dachau (Georg Meier / Landkreis Dachau) KR Walter Brilmayer / Landkreis Ebersberg LR Helmut Petz / Landkreis Freising Stv. LR Dr. Michael Schanderl / Landkreis Fürstenfeldbruck KR Quirin Krötz / Landkreis Landsberg am Lech Stv. LR Georg Scheitz / Landkreis Starnberg Stv. LR Christoph Nadler / Landkreis München BDin Karla Schilde / LH München bm. StRin Prof. Elisabeth Merk / LH München StR Paul Bickelbacher / LH München StR Fabian Ewald / LH München StRin Heike Kainz / LH München StR Alexander Reissl / LH München StRin Angelika Pilz-Strasser / LH München StR Andreas Schuster / LH München StR Christian Smolka / LH München StRin Brigitte Wolf / LH München
Regierung von Oberbayern	Thomas Bläser Walter Kufeld
Geschäftsstelle	Geschäftsführer Breu
Sitzungsdauer	10:00 – 11:35 Uhr

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Stefan Schelle, eröffnet die 264. Planungsausschusssitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung.

### **TOP 1   Magistrale für Europa, Vereinsgründung**

GF Breu führt die Inhalte der Drucksache 18/22 aus.

#### **BESCHLUSS:**

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Regionale Planungsverband München tritt dem Verein „Main Line for Europe e. V.“ auf der Grundlage der beiliegenden Satzung und Beitragsordnung mit Wirkung zum 01.01.2023 bei.

#### **Abstimmung: Annahme ohne Gegenstimmen**

### **TOP 2   Luftreinhalteplan LH München, Stellungnahme**

GF Breu führt zur Drucksache 19/22 aus.

Herr Bauer (LH München) erläutert die Inhalte des Entwurfs der 8. Fortschreibung des Luftreinhalteplans, und geht auf die Drucksache ein.

Es kommt zu einer regen Diskussion, insbesondere zur Berücksichtigung des Umlands durch den Planentwurf.

StR Bickelbacher stellt den Antrag, den Beschluss um einen weiteren Punkt e) zu ergänzen:

„e) ..., dass ergänzend zu den von der Landeshauptstadt München vorgesehenen verkehrlichen Monitoringmaßnahmen bei der Regierung von Oberbayern ein umfassendes Monitoring unter Einbeziehung der Auswirkungen in der Region erbeten wird.

## **BESCHLUSS:**

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Regionale Planungsverband München gilt als Stellungnahme zum Entwurf einer 8. Fortschreibung des Luftreinhalteplans für die Landeshauptstadt München die Drucksache 19/22 ab **und fordert insbesondere,**
  - a) die **Belastungen von Einpendlern nach München** insbesondere mit Arbeitsplätzen innerhalb des Mittleren Rings, **in die Abwägung einzubeziehen.** Dabei ist zu beachten, dass leistungsfähige und räumlich verteilte Umsteigeeinrichtungen in den ÖPNV mit Kapazitätsreserven für Pendler kaum vorhanden sind. Und in absehbarer Zeit auch nicht realisiert werden können;

### **Abstimmung: Mehrheitliche Annahme bei 8 Gegenstimmen**

- b) **die den Maßnahmen zugrundeliegenden Prognosen zu überprüfen,** insbesondere die Notwendigkeit von linien- oder flächenbezogenen Fahrverboten im Hinblick darauf neu zu prüfen, dass schon einzelne Maßnahmen an der Landshuter Allee die Einhaltung der Grenzwerte wohl 2023 ermöglichen, und ab 2024 mit einer generellen Einhaltung der Grenzwerte ohne die Maßnahmen der 8. Fortschreibung des Luftreinhalteplans zu rechnen ist (vgl. Anlage 3, Seite 14). Weitergehende Fahrverbote wären dann ab 2024 nicht erforderlich.

### **Abstimmung: Mehrheitliche Annahme bei 8 Gegenstimmen**

- c) im Hinblick auf die Vielzahl betroffener Personen inkl. der Einpendler **neu zu untersuchen, ob einzelne Maßnahmen oder eine selektive Linienbeschränkung** eher verhältnismäßig wären, und ein zonales Fahrverbot entbehrlich.

### **Abstimmung: Mehrheitliche Annahme bei 8 Gegenstimmen**

- d) den Streckenabschnitt des **Mittleren Rings zwischen A 8 und A 95 auf jeden Fall von Fahrverboten** für Diesel-Fahrzeuge Euro 5 und schlechter **auszunehmen.**

### **Abstimmung: Mehrheitliche Annahme bei 8 Gegenstimmen**

- e) dass ergänzend zu den von der Landeshauptstadt München vorgesehenen verkehrlichen Monitoringmaßnahmen bei der Regierung von Oberbayern ein umfassendes Monitoring unter Einbeziehung der Auswirkungen in der Region erbeten wird.

**Abstimmung: Annahme ohne Gegenstimmen**

**TOP 3 Schreiben der Gemeinde Taufkirchen, Lkr. München  
Antrag auf Streichung von Flächen aus dem Regionalen Grünzug**

GF Breu führt die Inhalte der Drucksache 20/22 aus.

**BESCHLUSS:**

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Regionale Planungsverband München begrüßt die Weiterentwicklung der Forschungs- und Wirtschaftsregion München (vgl. B IV G 1.1, G 1.4) durch einen neuartigen und führenden Innovations-Campus von Wissenschaft und Wirtschaft für Luft- und Raumfahrt.

**Abstimmung: Annahme ohne Gegenstimmen**

3. Der Regionale Planungsverband München lehnt eine Rücknahme des Regionalen Grünzugs in Taufkirchen gemäß dem Schreiben der Gemeinde vom 01.09.2022 zur Ansiedlung allgemeinen Gewerbes ab.

**Abstimmung: Annahme ohne Gegenstimmen**

4. Falls bestehende Flächen außerhalb des Regionalen Grünzugs im Bereich Otobrunn und Taufkirchen (ca. 30 ha) für die Ansiedlung des dort vorgesehenen TU-Campus inklusive damit verbundener Unternehmen der Hochtechnologie nicht ausreichen, ist eine ergebnisoffene Prüfung zu unbedingt notwendigen Rücknahmen am Regionalen Grünzug erforderlich.  
Der Regionsbeauftragte und der Geschäftsführer werden beauftragt, in Abstimmung mit den betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften sowie der Bayerischen Staatsregierung ergebnisoffen zu prüfen, ob und ggf. in welchem räumlichen Umfang die Voraussetzungen für eine Änderung des Regionalen Grünzugs vorliegen.

Dafür sind folgende Voraussetzungen nötig:

- Es müsste ein konkretes Konzept für die Flächen samt Begründung vorgelegt werden, weshalb die bereits bestehenden Flächen im TIP und westlich der Ludwig-Bölkow-Allee außerhalb des Regionalen Grünzugs nicht geeignet oder nicht ausreichend sind;
- es darf sich dabei ausschließlich um Flächen für Forschung und Wissenschaft sowie für Hochtechnologie handeln, nicht für allgemeine gewerbliche Ansiedlungen;
- leistungsfähige Erschließung des Innovations-Campus einschließlich ÖPNV (Realisierung einer U-Bahn-Verlängerung U5 bis Taufkirchen müsste vom Freistaat Bayern unterstützt werden)
- ein Konzept wäre vorzulegen, wie entsprechend notwendige Wohnungen für die Ansiedlung neuer Arbeitsplätze und wo sie realisiert werden, inklusive der Infrastruktur für KITA, Schulen, etc.

**Abstimmung: Annahme ohne Gegenstimmen**

5. Der Regionsbeauftragte und der Geschäftsführer werden beauftragt, zu prüfen, inwiefern die Entwicklung des Innovations-Campus für Luft- und Raumfahrt am gegenständlichen Standort im Regionalplan abgesichert werden kann.

**Abstimmung: Mehrheitliche Annahme bei 3 Gegenstimmen**

**Gesamtabstimmung: Annahme ohne Gegenstimmen**

**TOP 4 Information zur Umsatzsteuersituation des Regionalen Planungsverbands München**

GF Breu erläutert die Drucksache 21/22. Es gibt keine Wortmeldungen.

**BESCHLUSS:**

Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.

## **TOP 5 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023**

Der Vorsitzende verweist auf die Drucksache 22/22. Es gibt keine Wortmeldungen.

### **BESCHLUSS:**

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Planungsausschuss beschließt:

„Haushaltssatzung des Regionalen Planungsverbands München  
für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund § 11 Abs. 1 Nr. 4 der Verbandssatzung in Verbindung mit Art. 10 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 und Art. 8 Abs. 5 des Bayer. Landesplanungsgesetzes erlässt der Regionale Planungsverband München folgende Haushaltssatzung:

#### **§ 1**

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 217.500 EUR  
und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.000 EUR  
ab.

#### **§ 2**

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

#### **§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

#### **§ 4**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 10.000 EUR festgesetzt.

**§ 5**

Diese Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2023 in Kraft.“

**Abstimmung: Annahme ohne Gegenstimmen**

**TOP 6 Örtliche Prüfung und Feststellung der Jahresrechnung 2021**

Der Vorsitzende verweist auf die Drucksache 23/22. Es gibt keine Wortmeldungen.

**BESCHLUSS:**

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Planungsausschuss stellt die Jahresrechnung 2021 wie folgt fest:

„Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalts:	172.386,49 €
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt:	<u>5.503,97 €</u>

Summe Soll-Einnahmen:	177.890,46 €
-----------------------	--------------

Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt:	172.386,49 €
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt:	<u>5.503,97 €</u>

Summe Soll-Ausgaben:	177.890,46 €
----------------------	--------------

Haushaltsreste

Im Vermögenshaushalt – **Haushaltsstelle 9350** – wurden Haushaltsreste in Höhe von 2.000 € gebildet und in das Haushaltsjahr 2022 übertragen.

Die Vermögensrechnung schließt zum Ende des Haushaltsjahres 2021 ab:

Gesamtvermögen	93.702,32 €
Schulden	<u>0,00 €</u>
Reinvermögen	93.702,32 €.

**Abstimmung: Annahme ohne Gegenstimmen**

## TOP 7 Entlastung für das Haushaltsjahr 2021

Stv. LR Nadler, Landkreis München, übernimmt die Sitzungsleitung und fragt nach Einwendungen zur Drucksache 24/22. Es gibt keine Einwendungen.

### BESCHLUSS:

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Planungsausschuss beschließt für das Haushaltsjahr 2021 die Entlastung.

### Abstimmung: Annahme ohne Gegenstimmen

(Der Vorsitzende nimmt an der Abstimmung nicht teil.)

Der Vorsitzende wünscht den Anwesenden frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr und schließt die Sitzung.

Vorsitzender



Stefan Schelle  
Erster Bürgermeister

Protokollführerin



Zahide Demircan  
Verwaltungsassistentin